

SHORTMOVIE

REDITUS

THE FALL OF A ROMAN CITY



DAS PROJEKT

Ausgangslage: Die Schauspielschüler:innen der Schauspielschule für Kinder und Jugendliche: Kolibri-Entertainment in Mainz realisiert in diesem Jahr einen Kurzfilm mit dem Titel: REDITUS (Deutsch: Wiederkehr).

Projektbeschreibung: Der Kurzfilm findet im Genre: Mystery Thriller statt. Er ist geprägt von charakterstarken, tiefgründigen Figuren und packenden Szenen.

Ziel der Projektes: Im Rahmen des Kurzfilmprojektes soll den teilnehmenden Jugendlichen die Bedeutung von Frieden und dessen Komplexität gespiegelt werden. Hinter der über 2000 Jahre alten Stadt Mainz liegt eine bedeutende Geschichte. Sie erzählt von Belagerungen durch die hohe Kultur des römischen Reiches und über die Befreiungskämpfe der German:innen, die mehrere Jahrhunderte andauerten. Erst durch Zusammenschlüsse der Stämme gelang es ihnen, die Besatzer endgültig zu besiegen. Der Kurzfilm soll erinnern und mahnen. Denn ist einst die grollende Maschinerie des Krieges in Gang gesetzt, ist sie nur mit vereinten Kräften und unter großen Opfern wieder aufhaltbar.

Nach Fertigstellung des Kurzfilms soll der Stoff bei der hessischen und rheinland-pfälzischen Filmförderung eingereicht werden. Weiterhin streben die Projektverantwortlichen an, sich bei verschiedenen Kurzfilmfestspielen zu bewerben. Die Bewerbungen bei Kurzfilmfestspielen verfolgen das Ziel, bei einigen nominiert zu werden und optimaler Weise eine Auszeichnung zu erhalten. Das Projekt verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht.

LOGLINE

Ein mystischer Ort weckt im Schüler Finn die Erinnerung an ein vergangenes Leben und führt ihn zurück zu den tragischen Stunden seines letzten Auftrags als Legionär für Rom.



SYNOPSIS

Der Wald steht still und scheint Finn mit seinen Augen bei jedem Schritt zu beobachten, als er mit dem Archäologie-Jugendclub die Vergangenheit dieses Ortes erforscht. Die geheimnisvolle und attraktive Initiatorin des Clubs, Frau Dr. Haagen Voss, führt die Schüler:innen an und zieht sie mit ihrer mystischen Aura in ihren Bann. Die Gruppe ist auf der Suche nach einem Runenstein, der ein besonderes Ereignis der römischen Vergangenheit dieses Ortes bezeugen soll. Im Jahr 18 n.Chr. sollen hier die Boten, samt der begleitenden Legionäre, spurlos verschwunden sein. Ihr Auftrag war die Überbringung einer bedeutenden Nachricht an die Nachbarstädte des damaligen Militärstützpunktes Mogontiacum, heute Stadt Mainz. Die Botschaft beinhaltete den Ruf nach Verstärkung der Stadt, die von Barbaren Horden überrannt zu werden droht. Die Schülergruppe ist ambitioniert und meint schließlich jenen Stein gefunden zu haben. Während die Jugendlichen ihren Fund feiern, spürt Finn eine Bedrohung, die ab diesem Moment von dem Wald und den Reliquien der Vergangenheit ausgehen. Indes die Schüler das besondere Erlebnis in einem gehobenen Waldhotel verarbeiten, zwingen Finn in den kommenden Stunden, unerklärliche Visionen in die Knie.

Er sieht sich selbst als Legionär Titus, der jenen Auftrag zur Rettung der Stadt erhielt. Er sieht seine Begleiter, durchlebt den bewegenden Abschied von seiner Liebe: Livia. Sie ist die Tochter des Stadthalters und ihre Liebe findet, aufgrund der Klassenunterschiede, im Verborgenen statt. Getrieben von der Hoffnung als Held in die Geschichte einzugehen und mit dem neuen Statuts offiziell um Livias Hand, bei ihrem strengen Vater anhalten zu können, bricht er in einen legendenumwobenen Wald auf. Hier sollen die Germanen ihre Götter wirken lassen. Denn jeder, der einen Fuß in diesen Wald setzt, kommt nicht zurück. Doch die Barbaren haben die Stadt umzingelt und ihre Wege blockiert. Der einzige Weg die Nachbarstädte zu erreichen, führt fußläufig durch den Wald.

Und genau hier nimmt das Schicksal der Boten und ihrer Legionäre eine tragische Wendung. Entgegen ihrer Erwartungen begegnen sie hier nicht den Barbaren, die sie als ihre Widersacher anzutreffen dachten.

Sie geraten in den Hinterhalt einer noch älteren Kultur. Sie wird selbst von den Germanen gefürchtet und gemieden. Die Einheimischen nennen sie "die Blutmütter". Die Gruppe scheint es in diesem Wald mit dem Urbösen aufnehmen zu müssen und die Zeit rennt ihnen davon. Währenddessen sucht Livia Wege Titus in den Wald zu folgen, denn sie spürt, dass er sich in großer Gefahr zu befinden scheint. Sie schlägt sich durch das untergehende Mogontiacum, kommt an ein Pferd und bekommt Geleit durch eine Barbarentruppe.

Doch der Preis ist hoch. Ihr Helfer, der Sohn des Stadtrats, kündigt ihr an, als Gegenleistung, um ihre Hand anzuhalten, solle sie ohne Titus zurückkehren. Für Livia geht es um alles. Sie reitet alle Kräfte aus dem Pferd holend, setzt sich tapfer gegen ihre kämpferischen Begleiter durch. Doch allen Mühen zum Trotz ist es zu spät. Als sie ihn findet, ist Titus und seine Gruppe bereits dem Fluch der Blutmutter verfallen. Sein Leben hängt am seidenen Faden. Sie hält seinen fiebernden Körper in den Armen und muss am nächsten Morgen Abschied von ihm nehmen. Livia will Rache. Es gelingt ihr, die Gunst der Barbaren für sich zu gewinnen. Sie plant die Rettung der Stadt und will das Leben der Blutmutter für das Seine.

Die Visionen treffen Finn immer unerwartet, er zieht sich immer mehr zurück und verliert langsam den Verstand. Seine Kameraden beobachten den verändernden Zustand mit großer Sorge und hier gerät die geheimnisvolle Dr. Haagen Voss in den Verdacht der Schüler:innen. Sie glauben, dass die Lehrerin etwas mit Finns besorgniserregender Entwicklung zu tun zu haben könnte. Als Finn schließlich das Bewusstsein verliert, beschließt die Gruppe zu handeln und Hilfe zu holen. Doch es ist zu spät.

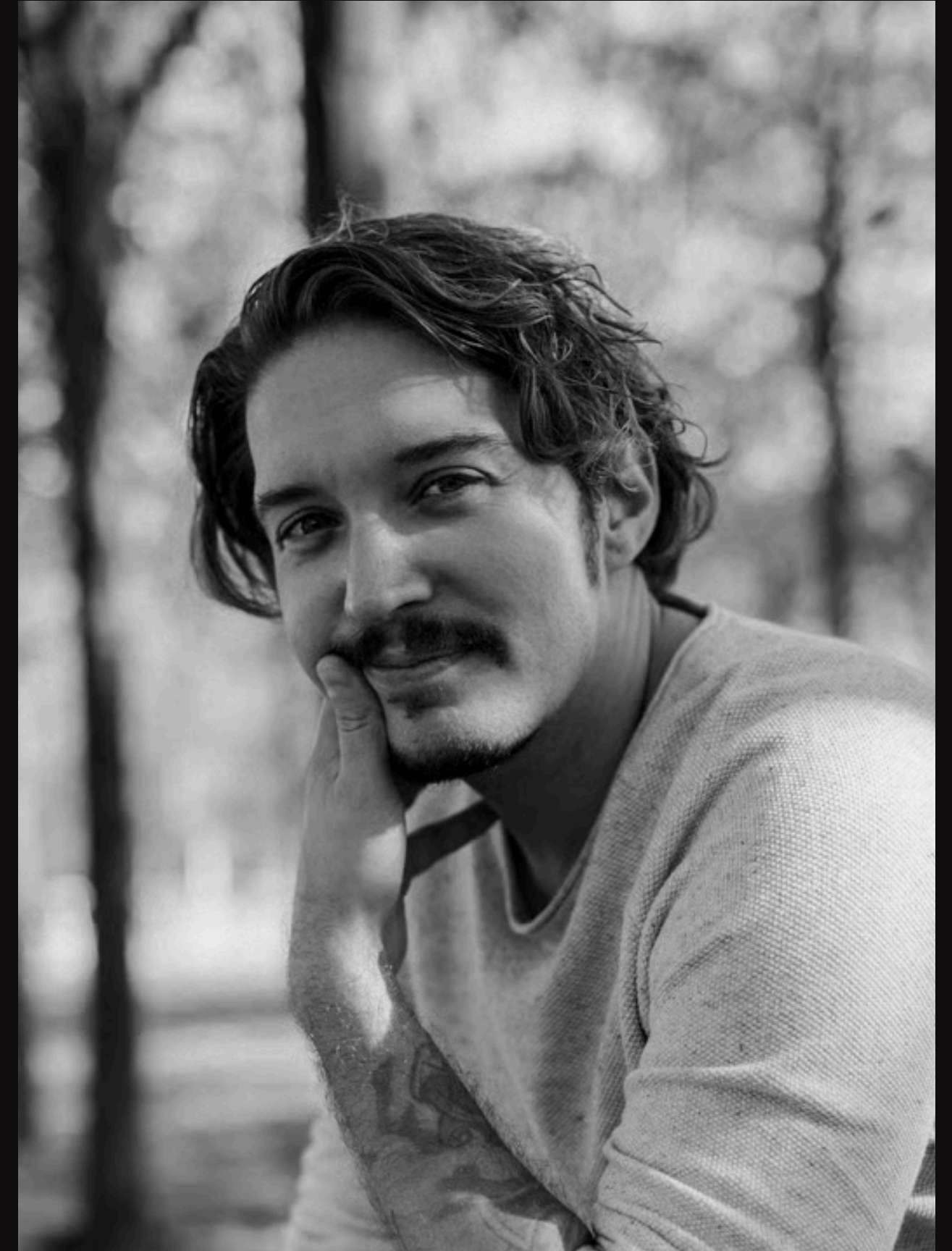
Der Wald hat Finn wieder unter seiner Kontrolle. Es ist tiefe Nacht, als er alleine am Hoteleingang steht und gebannt in die Dunkelheit starrt, bis er schließlich in ihr verschwindet. Am Hotelfenster steht Dr. Haagen Voss und beobachtet Finns Schritte in den Wald, als sie einen Anhänger an ihrem Hals mit den Fingern umschließt. Darunter offenbart sich die Rune der Blutmütter.

DIRECTED BY PATRICK SASS

Für seine letzte Kurzfilmproduktion "Tears of War" gewann der Schauspieler & Regisseur Patrick Sass international 15 Preise. Darunter als Bester Schauspieler und Produzent.

Aktuell ist er als Antagonist "Engelhardt" für die preisgekrönte Produktion "Geierwally" aus Österreich angefragt und Teil des Casts für die HBO Serie House of Dragon in der Rolle des "Arilon".

Für das Kurzfilmprojekt "REDITUS" übernimmt Patrick Sass die Regie und Produktion.



WRITTEN & DIRECTED BY MILANA WEIDMANN

Für das Kurzfilmprojekt "Silver is not Gold" gewann Milana Weidmann den Bürgermedienpreis Rheinland-Pfalz und wurde beim Pariser Filmfestival "Cineparis Film Festival" als Beste Schauspielerin im Kurzfilm "Jetzt seid ihr dran" ausgezeichnet.

Die Schauspielerin ist Gründungsmitglied & Künstlerische Leitung der Schauspielschule für Kinder und Jugendliche "Kolibri Entertainment" in Mainz.

Zu "REDITUS" schrieb sie das Drehbuch und übernimmt die Regie und Produktion.





Genre

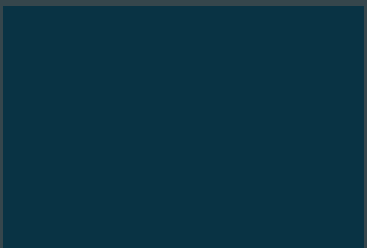
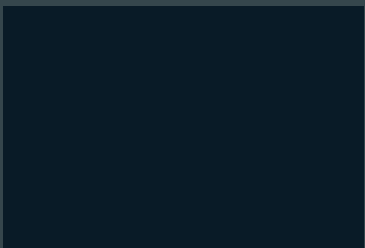
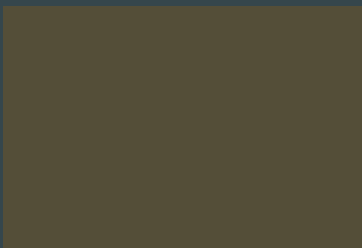
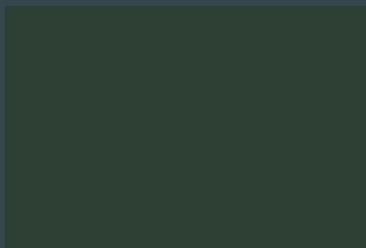
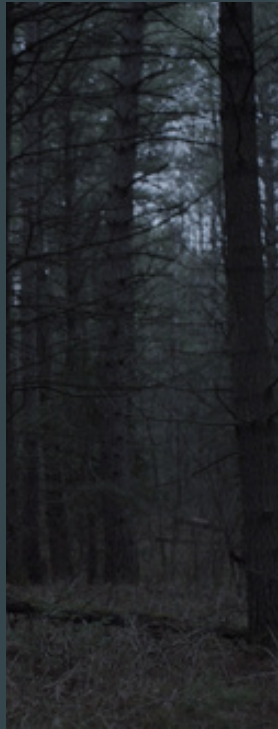
MYSTERY THRILLER

Was seit Jahrtausenden den Buddhistischen Glauben prägt, ist nun Teil von offiziellen Forschungen. Reinkarnation. Kommen wir wieder und leben ein neues Leben, während wir Seelen aus unserer Vergangenheit erneut begegnen? Haben diese Begegnungen eine tiefere Bedeutung und gibt es Aufgaben und Verhältnisse, die es aufzuarbeiten gilt?



**REINKARNATION
IST DIE EWIGE
WIEDERKEHR DES
SELBST, DAS IN
VERSCHIEDENEN
FORMEN UND
ZEITEN SEINE
LEKTIONEN
SUCHT.**





MOODBOARD

@kolibrientertainment

THE CAST AND CREW



FINN & TITUS

Gespielt von Tristan Meyer

Als Schüler Finn bereitet ihm der archäologische Ausflug wenig Freude. Seine Leidenschaft findet eher in den sportlichen Aktivitäten statt. Finn ist der Typ kraftvoller Einzelgänger. Schätzt seine Familie, ist ihr gegenüber loyal, sein Umfeld hält er auf Distanz.

In seinem Vorleben als Legionär Titus findet sich in der Loyalität eine große Parallele. Pflichtbewusst dient er dem römischen Reich und tritt allen Herausforderungen teils übermutig entgegen.

Seit einigen Jahren ist er in Livia, die Tochter des Stadthalters, verliebt. Doch ihm ist bewusst, dass nur durch den gesellschaftlichen Aufstieg eine gemeinsame Zukunft möglich ist.



LIVIA SEVERUS

Gespielt von Emma-Sophie König

Die Tochter des Stadthalters neigt zu impulsiven Handlungen. Ihr Vater erzieht sie mit strenger Hand. Das Einhalten der gesellschaftlichen Tugenden schätzt er, zumindest im öffentlichen Raum. Doch nicht immer gelingt es Livia die Norm zu wahren. Sie fällt ihrem Vater ins Wort und hält sich nicht an die Kleidervorschriften. Ihr Herz gehört Titus. Doch aufgrund ihres Standes ist für sie eine andere Partie vorgesehen.

Livia wehrt sich gegen die vorgeprägten Erwartungen. Für eine gemeinsame Zukunft kommt für sie auch eine Flucht mit Titus aus der Stadt und die Aufgabe ihrer Titel in Frage.



DR. HAAGEN VOSS

Gespielt von Elena Halangk

Mit ihrer attraktiven Erscheinung und besonderen Aura, flößt die Archäologin ihrem Umfeld Respekt ein und wird von diesem gleichermaßen bewundert. Über ihre Vergangenheit ist wenig bekannt, doch auf dem Gebiet der Archäologie und Geschichte beweist sie außerordentliches Detailwissen.

Während ihr Schüler Finn nach dem Ausflug zum Runenstein offensichtlich unter neurologischen Ausfällen zu leiden scheint, bleibt sie verdächtig ruhig. Das wirft allmählich Fragen unter den anderen Schülern auf.



FLAVIUS SEVERUS

Gespielt von Patrick Sass

Ein Stadthalter von altem Militärgeschlecht. Bei der Geburt seiner zweiten Tochter verliert er seine Frau. Seither bleibt er alleine. Als er vom Kaiser persönlich die Aufforderung erhält, als Stadthalter nach Germanien zu ziehen, willigt er sofort ein. Er sieht hier seine Möglichkeit gekommen, ein neues Leben zu beginnen.

Dem Ruf seines berühmten Familiennamens macht er alle Ehre. Sowohl in der Stadt, als auch auf dem Schlachtfeld, ist er ein gefürchteter Mann.

Als die Barbaren Mogonaticum umzingeln und der Stadt ihr Untergang droht, gilt es für ihn, sein Können ein für alle Mal unter Beweis zu stellen.

DIE SCHÜLER:INNEN



VIOLA

Lya Antonia Kersting



CARSTEN

Leander von Hellborn



KRISSY

Ela Su Kilic



ANNI

Karla Möllmann

DIE BOTEN



LUCIUS

Elia Justus Schreiber



QUINTUS

Max Föhr



AURELIUS

Marla Kaczmarek

RÖMISCHES MAINZ



TITUS
Tristan Meyer



MARCUS
Nico Grodzki



FLAVIUS
Mateo Boy

DIE GERMAN:INNEN



THUNA

Thea Krauß



NIRA

Emma Kretschmer



RUNA

Luisa Nonn



ASTA

Ekaterina Koroleva



ISAN

Remi Cognet



SANNA-BLUTMUTTER

Lina Hurlin

NEBENROLLEN



**GAIUS ANTONIUS
STADTRAT**

Klaus Heindl



**DR. FALKMANN
ÄRZTIN**

Milana Weidmann



**JULIUS VARUS
LEGIONÄR**

Kevin Yanik

KLEINDARSTELLER



**DECIMUS
STALLBURSCHE**

Robin Heymann



**HERR KRAMER
REZEPTIONIST**

Malte Budde

CREW CREDITS



**ALEXANDER
MÜHLBACH**

Director of Photography



**TATJANA
BLANK**

Boom Operator &
Post Produktion



**SIMON
KOSTA**

Composer

PRODUKTIONSDATEN

Produktionsfirma

**Kolibri Entertainment
Blackroot Productions**

Produktionsort

**Rheinland-Pfalz
Hessen**

Genre

Mystery Thriller

Länge

about 30 Minutes

Audio Format

Digital Sound 1.5

Drehzeitraum

August 2025

Shooting Format

4k, high resolution

Format

16:9

Ausstrahlungsformat

4k digital

Sprache

Deutsch

Subtitel

English

Produktionsjahr

2025

PRESSE



„Zu Kolibri-Entertainment kommen viele Teenager mit dem sehnlichen Wunsch, Schauspieler*in oder Schauspieler zu werden. Bei den Kolibri Schauspielcoaches Milana Weidmann und Patrick Sass werden sie in ihrem Traum bestärkt und professionell gecoacht, aber auch mit den Härten des Schauspielberufes konfrontiert. Es fasziniert mich, zu beobachten, wie sich die Wünsche der Jugendlichen in diesem Spannungsfeld entwickeln. Was heißt es wirklich, ins Scheinwerferlicht zu wollen? Was gibt es mir und welchen Preis muss ich bezahlen? Sehr spannend, wie die Protagonist*innen unserer Doku Reihe an diesen Fragen auch als Persönlichkeiten wachsen.“

Henriette von Hellborn

SWR KULTUR VIDEO

Dokumentarfilmerin Henriette von Hellborn produziert mit Kolibri-Entertainment einen Mehrteiler über den "Berufstraum Schauspieler*in", der 2026 auf dem Youtube-Kanal SWR DOKU und in der ARD Mediathek, publiziert wird.

KONTAKT

Email

info@kolibri-entertainment.de

Website

www.kolibri-entertainment.de

Phone

0157 - 721 753 22 (Milana Weidmann)

0157 - 516 710 67 (Patrick Sass)